



## Namensvorschläge des Frauen\*streikkollektivs für die neue Fussgänger\*innenbrücke über die Plessur

Sehr geehrte Herren Stadträte

Frauen sollen mehr Platz in der Geschichte und im öffentlichen Raum von Chur haben. Dass dies auch ein Anliegen des Stadtrates ist, wissen wir seit Ihrer Antwort auf die Interpellation von Anita Mazzetta (September 2019).

An der letzten Sitzung des Frauenstreikkollektivs haben die anwesenden Frauen - Churerinnen und Interessierte – folgende Vorschläge für die Benennung der neuen Brücke über die Plessur verabschiedet. Namensgeberinnen sind bei allen Vorschlägen historisch wichtige Persönlichkeiten:

- **Clara-Ragaz-Brücke (oder Clara-Brücke):** Nach der 1874 in Chur geborenen Frauenrechtlerin und Friedensaktivistin Clara Ragaz-Nadig. Sie war Vizepräsidentin der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit und zählt zu den bedeutendsten Schweizer Pazifistinnen und Feministinnen der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Grundstein dazu wurde in Chur gelegt, im „Volkshaus“, dem heutigen Hotel Chur, nahe der Brücke. Dort war sie als Pfarrfrau zusammen mit ihrem Mann massgeblich beteiligt, ein Bildungshaus für Arbeiterinnen und Arbeiter mit Bibliothek und Aufenthaltsraum für Frauen, Nähkursen für Arbeiterinnen, einer Volksküche, einem alkoholfreien Restaurant und einem Volksbad inkl. Wäscherei aufzubauen.
- **Hanni-Bay-Brücke (oder Hanni-Brücke):** Nach der 1885 in Belp geborenen Malerin Johanna Bay, welche sich für die Arbeiter- und Frauenrechtsbewegung engagierte und in ihrer Churer Zeit (1910-1919) im damaligen „Churer Volkshaus“ die Arbeiterschaft malte und eine Beratungsstation für mittellose Mütter und ihre Neugeborenen führte.
- **Anna-Brücke:** Nach der 1858 in Alexandria geborenen Anna Cecilia von Planta, Stifterin des Frauenspitals Fontana und nach der 1841 in Riga geborenen Anna Augusta Caviezel, welche eine engagierte Frauenrechtlerin und erste Präsidentin des gemeinnützigen Frauenvereins Sektion Chur war. Dass die Brücke beiden Frauen gewidmet ist, könnte mit zwei verschiedenen Schildern beidseitig der Brücke erklärt werden.

Während die beiden Annas die grösste Zeit ihres Lebens in Chur bzw. Graubünden tätig waren, gibt es bei Clara Ragaz und Hanny Bay einen direkten Bezug zum Ort: Beide wirkten während ihrer Churer Zeit im ehemaligen Churer Volkshaus (heute Hotel Chur), welches sich in unmittelbarer Nähe der Brücke befindet. Eine kurze Zusammenfassung der Lebensläufe finden Sie im Anhang. Bei Bedarf können wir Ihnen gerne ausführlichere Informationen liefern.

Damit auch sichtbar wird, dass es sich um Frauen handelt, ist uns wichtig, dass der Vorname – und nicht nur der Nachname - im Brückennamen integriert ist.

In der Hoffnung, dass Sie sich für einen dieser Vorschläge entscheiden, verbleiben wir mit freundlichen Grüssen.

Frauen\*streikkollektiv Graubünden  
Unterschriften im Anhang

**Frauen\*streikkollektiv Graubünden**  
frauenstreik.gr@gmx.ch



Frauenstreik Graubünden



frauenstreikkollektiv\_gr

